

## Sind Ihre Gelenkwellen sicher?

Weil die Gelenkwelle bei jedem An- oder Abkuppeln, aber auch während des Betriebes mechanisch belastet wird, ist eine sinnvolle Anordnung der Überlastkupplungen, Weitwinkelgelenke und Schutzvorrichtungen wichtig. Um Unfälle mit Gelenkwellen zu vermeiden, müssen Anschlüsse, Gelenke und die Welle selbst allseitig gegen Zugriff geschützt sein.

Diese Anforderung kann nur folgende Ausrüstung erfüllen:

- Schutzschild seitlich und über dem Anschluss des Traktors (Masterschild gemäss ISO 500 oder gleichwertig)
- Schutztrichter für das Gelenk traktorseits
- Schutzrohr zusammenschiebbar
- Schutztrichter für das Gelenk geräteseits
- Geräteschutztopf an der Maschine
- Halteketten an der Gelenkwelle, die das Mitdrehen der Schutzrohre verhindern
- Aufhängekette oder Ablagevorrichtung an der Maschine, die als Halterung der Gelenkwelle bei Nichtgebrauch dient.
- Schutztöpfe und Schutztrichter müssen sich in gestreckter Position traktor- und geräteseitig mindestens 50mm überlappen

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Schutztrichter und Schutzrohre mit unterschiedlicher Abwinkelung nicht anstossen. Die Halteketten, die das Mitdrehen der Schutzrohre verhindern, sind so einzuhängen, dass eine ausreichende Bewegungsfreiheit der Gelenkwelle gewährleistet ist. Die abgekoppelte Gelenkwelle ist in die vorgesehene Halterung zu legen. Als Aufhängevorrichtung sind auch alte Keilriemen nützlich. Qualitativ gute Gelenkwellen und Schutzvorrichtungen haben, mit der nötigen Sorgfalt behandelt, eine wesentlich längere Lebensdauer.

